



SICHERHEITSDATENBLATT

AIR - DST- Micro Blast, Big Blast, Dry Circuit Cleaner

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME	AIR - DST- Micro Blast, Big Blast, Dry Circuit Cleaner		
PRODUKT NR.	MCC-DST, MCC-DSTS, MCC-DSTZ, MCC-AIR, MCC-AIRZ		
LIEFERANT	MICROCARE EUROPE BVBA Erasmuslaan 10 B-1804 Cargovil (Zemst) Belgium 0032 2 251 95 05 0032 2 759 80 27 techsupport@microcare.com	HERSTELLER	MICROCARE CORPORATION 595 John Downey Drive New Britain, CT 06019 United States of America CAGE: OATV9 +1 860-827-0626 +1 860-827-8105 techsupport@microcare.com

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

FÜR UMWELT

Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen schädlich ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann.

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE GEFÄHRDUNGEN

Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuß- bzw. Behälterboden. Aufgrund der begrenzten Gebrauchsmenge und der Verpackungsgrösse wird das Risiko von schädlichen Wirkungen als gering geschätzt. Gas oder Dampf verdrängt den zum Atmen verfügbaren Sauerstoff, kann zu Erstickung führen.

FÜR MENSCHEN

Länger dauernder Hautkontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen. Allergisches Ekzem, normalerweise milder Art.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
HFC-134a Tetrafluoroethane	212-377-0	811-97-2	60-100%	-

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

NIEIMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Bei Atmungsstillstand künstliche Beatmung durchführen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

EINATMEN

An die frische Luft gehen, ruhig bleiben. Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff.

VERSCHLUCKEN

Kein Erbrechen hervorrufen! Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Für besondere Hinweise einen Arzt konsultieren.

HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen.

AUGENKONTAKT

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.

AIR - DST- Micro Blast, Big Blast, Dry Circuit Cleaner

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Kontakt mit offener Flamme oder heißen Oberflächen vermeiden, da dadurch ätzende und giftige Zersetzungsprodukte gebildet werden können.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material aufsammeln. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Gute Ventilation vorsehen. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Kontakt mit offener Flamme oder heißen Oberflächen vermeiden, da dadurch ätzende und giftige Zersetzungsprodukte gebildet werden können. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MAßNAHMEN

Keine spezifischen Ventilationsvorschriften angegeben, dieses Produkt darf jedoch in engen Räumen nicht ohne gute Ventilation benutzt werden.

ATEMSCHUTZ

Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuß- bzw. Behälterboden. Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atemschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske). Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske.

HANDSCHUTZ

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

AIR - DST- Micro Blast, Big Blast, Dry Circuit Cleaner

HYGIENEMAßNAHMEN

Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

HAUTSCHUTZ

Bei Spritzgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit Gas		
FARBE	Farblos		
GERUCH	Schwach Diethylether		
SONSTIGE ANGABEN	Aerosol		
FLÜCHTIGKEIT	Flüchtig.		
LÖSLICHKEIT	Leicht löslich in Wasser.		
UDF Phrase 1	Dieser Stoff ist nicht entzündlich.		
SIEDEPUNKT (°C)	-26.5 C / -15.7 F	DAMPFDICHTE (Luft=1)	3.6 @ 25 C / 77 F
DAMPFDRUCK	96 PSIA 25 C / 77 F	FLÜCHTIG BEI VOL. (%)	100
EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	N A	EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	N A

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Kontakt mit offener Flamme oder heißen Oberflächen vermeiden, da dadurch ätzende und giftige Zersetzungsprodukte gebildet werden können.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION

Polymerisiert nicht.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Metallpulver.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Bei Erhitzen können sich giftige und ätzende Dämpfe/Gase entwickeln. Halogenierte Kohlenwasserstoffe Fluorwasserstoffsäure(HF). Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid (CO).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Dämpfe können die Atemwege reizen und Husten, asthmaähnliche Atembeschwerden und Atemnot hervorrufen.

VERSCHLUCKEN

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen.

HAUTKONTAKT

Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen.

AUGENKONTAKT

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

SONSTIGE GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

MEDIZINISCHE SYMPTOME

Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Bezeichnung	HFC-134a Tetrafluoroethane
AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50	>2085 mg/kg (oral Ratte)

SONSTIGE GESUNDHEITLICHE A

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

AIR - DST- Micro Blast, Big Blast, Dry Circuit Cleaner**12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Bezeichnung	HFC-134a Tetrafluoroethane
LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	450
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	980

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**ALLGEMEINE ANGABEN**

Abfall ist als kontrollierter Abfall klassifiziert. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen.

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

RICHTIGER VERSANDNAME	AEROSOLS		
RICHTIGER VERSANDNAME	CONSUMER COMMODITY ORM-D		
UN NR.	UN1950	ADR KLASSE NR.	2.2
ADR ETIKETT NR.	3	HAZCHEM CODE	N/A
CEPIC TEC(R) NR.	20G53	RID KLASSE NR.	2.2
UN NR. SEE	1950	IMDG KLASSE	2.2
IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	N/A	MFAG	See Subsection 4.2 of MFAG.
UN NR., LUFT	1950	LUFT KLASSE	2.2
LUFT SUBKLASSE	N/A	VERPACKUNGSGRUPPE	N/A

15 RECHTSVORSCHRIFTEN**RISIKOSÄTZE**

NC Nicht eingestuft.

SICHERHEITSSÄTZE

A1 Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

A2 Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S3 Kühl aufbewahren.

S15 Vor Hitze schützen.

EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

16 SONSTIGE ANGABEN**REVISIONSANMERKUNGEN**

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen im Verhältnis zur vorigen Revision an.

ÜBERARBEITET AM 28/08/2009

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 1

SICHERHEITSDATENBLATT STAND

Zugelassen.

AIR - DST- Micro Blast, Big Blast, Dry Circuit Cleaner

DATUM

August 28, 2009

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.